

Bildungswochen
gegen Rassismus **2018**

Bildungswochen gegen Rassismus

Programmheft 2018

Themenschwerpunkt: Solidarität

09. bis 24. März in Halle (Saale)

Programmübersicht

09. – 24.03.2018

Halle gegen Rechts – Bündnis für Zivilcourage	S. 01
Grußwort Oberbürgermeister	S. 02
Impuls der IG Metall	S. 03
10 Jahre HALLIANZ für Vielfalt	S. 04

Veranstaltungen

<i>Donnerstag, 08.03., 15:30 Uhr</i> HALLIANZ Ausstellung mit Vernissage	S. 05
<i>Freitag, 09.03., 15 – 17 Uhr</i> Auftakt!	S. 06
<i>Freitag, 09. – 24.03.</i> Ausstellung: „Die Alternative für Deutschland?“	S. 07
<i>Samstag, 10.03., 19 Uhr</i> Heimatstadt: Hakim und Anna	S. 08
<i>Sonntag, 11.03., 14 – 16 Uhr</i> Täterspuren – Stadtrundgang	S. 09
<i>Montag, 12.03., 18 Uhr</i> Europäisches Grenzregime	S. 10
<i>Dienstag, 13.03., 16 – 18 Uhr</i> Familienfahrradkino in Heide Nord	S. 11
<i>Dienstag, 13.03., 20 Uhr</i> Liveauftritt: Michael Krebs	S. 12
<i>Mittwoch, 14.03., 10 und 19 Uhr</i> Sophie Scholl und Fritz Hartnagel	S. 13
<i>Donnerstag, 15.03., 14 Uhr</i> Lesereise für Kinder	S. 14
<i>Donnerstag, 15.03., 18 Uhr</i> Kritik des Extremismusbegriffs	S. 15

<i>Freitag, 16.03., 15 – 19 Uhr</i> Erste-Hilfe-Kurs	S. 16
<i>Freitag, 16.03., 18:30 Uhr</i> Solidarität mit Betroffenen rassistischer Gewalt	S. 17
<i>Freitag, 16.03., ab 20 Uhr</i> Soliparty	S. 18
<i>Samstag, 17.03., 9 – 16 Uhr</i> Solidarität & Toleranz auf dem Sportplatz	S. 19
<i>Sonntag, 18.03., 14 – 16 Uhr</i> Täterspuren – Stadtrundgang	S. 20
<i>Montag, 19.03., 18 Uhr</i> Diskussionsrunde: Internationale Solidarität	S. 21
<i>Dienstag, 20.03., 08:15 – 12:30 Uhr</i> Solidarität aus der Dose	S. 22
<i>Dienstag, 20.03., 18 Uhr</i> Halle und Schnellroda: Zentrum der „Neuen Rechten“	S. 23
<i>Mittwoch, 21.03., 8:30 – 15 Uhr</i> Schule ohne Rassismus	S. 24
<i>Mittwoch, 21.03., 16:30 Uhr</i> Ein Bekennender in den Fängen der SS	S. 25
<i>Mittwoch, 21.03., 19 Uhr</i> Pride – Spielfilm	S. 26
<i>Donnerstag, 22.03., 9:30 – 15:30 Uhr</i> Workshop zu (Alltags-) Rassismus	S. 27
<i>Donnerstag, 22.03., 19 Uhr</i> Premiere: Film ab - Mut an!	S. 28
<i>Freitag, 23.03., 13 – 19 Uhr</i> Aktionstag Silberhöhe	S. 29
<i>Samstag, 24.03., 10 – 16 Uhr</i> Wie reagieren auf rassistische Sprüche?	S. 30

Kontakt

koordination@bildungswochen.de

Daniel Brandhoff

Telefon: (0345) 279 807 58

Ausschlussklausel

Die Veranstalter*innen behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu den Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.

Das gilt ebenso für Personen, die rechtsradikale Symbolik und Bekleidungsmarken zur Schau stellen, insbesondere gilt dies für die Modemarke Thor Steinar.

Spendenkonto

Engagement braucht Geld – helfen Sie uns, die Bildungswochen weiterhin stattfinden zu lassen.

IBAN: DE28 8005 3762 1894 0573 30

Saalesparkasse

Kontoinhaber: Friedenskreis Halle e.V.

Stichwort: „Halle gegen Rechts“

Impressum

V.i.S.d.P. Christof Starke

Halle gegen Rechts – Bündnis für Zivilcourage

Große Klausstraße 11

06108 Halle (Saale)

www.bildungswochen.de

Solidarisch gegen Rassismus und rechte Mobilisierungen

Halle gegen Rechts – Bündnis für Zivilcourage

Wir erlebten im vergangenen Jahr bundesweit eine massive rechte Mobilisierung, rechte Gewalt und die zunehmende Normalisierung rechter Parolen und rassistischer Zuschreibungen in Medien und persönlichem Umfeld. All dies spielt sich auch hier in Halle ab – bei rassistischen Übergriffen im Alltagsleben oder auch in Form des rechten Hausprojekts als Schmelztiegel von AfD und der außerparlamentarischen „Neuen Rechten“ in Sachsen-Anhalt.

„Halle gegen Rechts“ hält mit Zivilcourage dagegen und streitet für eine solidarische, vielfältige und demokratische Gesellschaft. Das Bündnis bringt sich im **11. Jahr seines Bestehens** mit Informationsveranstaltungen & Beratungsangeboten in die Stadtgesellschaft ein und interveniert bei Aktivitäten der extremen Rechten. So wurde letztes Jahr der geplante rechte Aufmarsch am 1. Mai mit großer Beteiligung der Zivilgesellschaft durch Gegenprotest verhindert.

Für all diese Projekte ist **vielfältiges Engagement nötig** und wir freuen uns, wenn sich weitere Menschen bei uns einbringen wollen. Egal wieviel Erfahrung ihr habt oder wie alt ihr seid, bei Interesse meldet Euch gern unter kontakt@halle-gegen-rechts.de!

Das Motto der diesjährigen Bildungswochen, „Solidarität“, ist ein Grundwert des Bündnisses: gemeinsam miteinander und füreinander eintreten. Dieser Begriff wird von unterschiedlichen Seiten besetzt und interpretiert. Was versteht Ihr unter Solidarität? Wem gilt sie und wie wird sie gelebt? Diesen Fragen möchten wir uns annähern und sie mit Euch diskutieren!

Viel Spaß beim Lesen im Programmheft!

*Der Sprecher*innenkreis & die Arbeitsgruppe Bildung von Halle gegen Rechts – Bündnis für Zivilcourage*

Grußwort

Oberbürgermeister

Liebe Hallenserinnen, liebe Hallenser,

zum siebten Mal lädt die Initiative „Halle gegen Rechts – Bündnis für Zivilcourage“ zu den Bildungswochen gegen Rassismus ein. Das Motto lautet in diesem Jahr „Solidarität“. Der Begriff ist keineswegs jung, wir begegnen ihm bereits im Römischen Recht. Abgeleitet vom **lateinischen solidus (= fest, dauerhaft)** wird er heute auf vielfältige Weise verwendet, inklusive polemischer Angriffe und der Frage, wie viel Solidarität wir uns leisten können (oder wollen? Oder müssen?) in Zeiten zunehmender Individualisierung.

So groß die Bandbreite der Bedeutung heute sein mag – im Zusammenhang mit dem Thema Rassismus ist sie umso eindeutiger. Solidarisch sein mit all jenen, die ausgegrenzt, benachteiligt oder gar attackiert werden: **Die Einwohnerinnen und Einwohner dieser Stadt** haben in der Vergangenheit immer wieder bewiesen, dass sie sich starkmachen für Toleranz. Dies ist ein Aspekt, der mich persönlich stolz macht.

Die schönste Definition des Wortes Solidarität stammt vermutlich von der nicaraguanischen Schriftstellerin und Lyrikerin Gioconda Belli: Solidarität sei die „Zärtlichkeit der Völker“, schrieb sie vor mehr als 35 Jahren.

Die halleschen **Bildungswochen** sind traditionell Teil der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“. Über mehr als zwei Wochen hinweg laden Veranstaltungen unterschiedlichster Formate – Ausstellungen, Lesungen, Filmvorführungen, Gespräche, Workshops – dazu ein, zu hören, zu reden, sich einzubringen und zu lernen. Als Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale) und Schirmherr der Bildungswochen lade ich Sie ein, **diese Angebote zu nutzen**.

*Herzlich, Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale)
und Schirmherr der siebten Bildungswochen*

Impuls der IG Metall:

Gewerkschaftsarbeit als gelebte Solidarität

Die diesjährigen Bildungswochen gegen Rassismus stehen unter dem Thema Solidarität. Für Gewerkschafter*innen ist **Solidarität** nicht nur ein Schlagwort, sondern **gelebte Praxis**. Solidarität lebt von der Kraft der Einzelnen, sich auch für die oder den anderen bzw. sich gemeinsam für etwas einzusetzen.

Die Bildungswochen sind fester Bestandteil der zivilgesellschaftlichen Strukturen dieser Stadt. Sie sind ein Ausdruck davon, dass nicht jeder sein eigenes Süppchen kocht, sondern dass man über den Tellerrand hinaus blickt. Wer die Bildungsangebote besucht, lässt sich ein auf ein **vielfältiges und respektvolles Miteinander**.

Leider müssen wir feststellen, dass Rassismus und rechte Ressentiments mittlerweile zu einem regelmäßigen Begleiter unserer Arbeit und unseres Lebens geworden sind. Sie begegnen uns durch ihre Wegbereiter von der AfD, in den Medien, aber auch im Privat- und Berufsleben. Dass wir oft solche Haltungen erleben, heißt nicht, dass wir sie zur Normalität erklären. Solidarisch miteinander sein - das bedeutet auch, sich für **gemeinsame Werte** stark zu machen.

Rechte Gruppierungen aus dem Umfeld der AfD haben angedroht, die Betriebsratswahlen im Frühjahr in den Fokus zu nehmen und dort mit pseudogewerkschaftlichen Gruppierungen anzutreten. **Mitbestimmung** durch Betriebs- und Personalräte ist ein gelebter Bestandteil unserer Demokratie und darf nicht für rechte Hetze missbraucht werden. Hier ist solidarisches Handeln nötig. Nur durch **gegenseitigen Rückhalt** werden wir solchen Einflüssen effektiv entgegenwirken können. Daher freue ich mich auf vielfältige, bunte und aufschlussreiche Bildungswochen 2018 und wünsche Euch allen viel Erfolg bei der Arbeit für unsere gemeinsame Aufgabe.

Solidarische Grüße,

Almut Kapper-Leibe

Geschäftsführerin der IG Metall Halle-Dessau

10 Jahre HALLIANZ für Vielfalt

*Gemeinsam stark für Vielfalt und
Demokratie*

Eine starke demokratische Gesellschaft braucht viele Partner*innen und Beteiligte. In Halle ist in den letzten 10 Jahren ein breites Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit entstanden: Die lokale Partnerschaft „**HALLIANZ für Vielfalt**“ hat das Ziel, langfristige Strukturen zur Demokratieförderung, zur Stärkung eines bunten und toleranten Miteinanders und zur Auseinandersetzung mit Rassismus, Menschenfeindlichkeit und Gewalt aufzubauen.

Die „HALLIANZ für Vielfalt“ bietet eine Plattform für zivilgesellschaftliche und kommunale Zusammenarbeit. Sie lädt interessierte Einzelpersonen, Vereine, Unternehmen und Initiativen ein, sich aktiv einzubringen und Demokratie und Weltoffenheit erlebbar zu machen.

Mitmachen und engagieren: Damit sich viele Menschen beteiligen können, stehen drei **Förderfonds** – Engagementfonds, Jugendfonds und Aktionsfonds – zur Verfügung, aus denen ehrenamtliche Aktivitäten in den Stadtteilen, Jugendengagement sowie Projekte und Initiativen gegen Ausgrenzung und Gewalt gefördert werden. Außerdem unterstützt die HALLIANZ für Vielfalt die Umsetzung der **Halleschen Bildungswochen gegen Rassismus**.

Wir wünschen auch 2018 viel Erfolg, zahlreiche Besucher und interessante Veranstaltungen!

Die Partnerschaft für Demokratie „HALLIANZ für Vielfalt“ wird aus Mitteln des **Bundesprogramms „Demokratie leben! – Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“** sowie Spenden gefördert.

Partnerschaft für Demokratie „HALLIANZ für Vielfalt“
c/o Stadtverwaltung Halle
Hansering 20, 06108 Halle (Saale)
0345 221 56 56
hallianz@halle.de
www.hallianz-fuer-vielfalt.de

Vernissage mit Begleitprogramm

Ausstellung der HALLIANZ für Vielfalt

Bereits am Tag vor dem offiziellen Beginn der Bildungswochen gegen Rassismus eröffnet die HALLIANZ mit einer Vernissage die Ausstellung „Gemeinsam stark für Vielfalt und Demokratie“. Wir wollen das lokale, zivilgesellschaftliche Engagement für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit, gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit sichtbar machen und zum Mit- oder Nachmachen anregen.

Außerdem sollen Jugendliche und Jugendinitiativen konkrete Möglichkeiten zum Mitmachen im Rahmen des Begleitprogramms der Ausstellung erhalten und die Jugendjury andere Jugendliche auch langfristig begeistern. Die Ausstellung bietet einen Überblick über die Partner*innen und Projekte der HALLIANZ für Vielfalt, sie zeigt Impressionen aus den Förderprojekten und konkrete Angebote, Mitmach- und Beteiligungsmöglichkeiten für Einzelpersonen, Initiativen und Vereine - im Engagement für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit in Halle.

Im Ratshof haben wir in der vierten Etage einen Infotisch zu den Bildungswochen gegen Rassismus eingerichtet. Dort können bei Bedarf Programmhefte mitgenommen werden. Das Begleitprogramm zur Ausstellung ist auch online unter: www.bildungswochen.de

Datum, Uhrzeit	08. – 30.03.18, Mo-Fr 08:00 – 18:00 Uhr
Vernissage	Donnerstag, 08.03.18, 15:30 Uhr
Ort	Ratshof Halle (4. Etage), Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale)
Veranstalter*in	Partnerschaft für Demokratie HALLIANZ für Vielfalt
Format	#Ausstellung #Vielfalt #Engagement

Auftakt!

Bildungswochen gegen Rassismus 2018

Die Bildungswochen gegen Rassismus in Halle sind Teil der Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWgR), die alljährlich um den 21. März – den Internationalen Tag gegen Rassismus – stattfinden. Bundesweit beteiligen sich jedes Mal Hunderte von Organisationen, Initiativen, Schulen und Vereinen mit vielfältigen Veranstaltungen vor Ort an den Aktionswochen.

Wir eröffnen in Halle die siebten Bildungswochen gegen Rassismus mit einer öffentlichen Auftaktveranstaltung auf dem Marktplatz. Gemeinsam mit Veranstalter*innen und Gästen sind alle eingeladen, bei Musik, Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen, einzelne Projekte an Infoständen besser kennenzulernen und sich kreativ bei Mitmachaktionen auszutoben.

Wir freuen uns auf folgende Redner*innen: Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand (angefragt), Frau Almut Kapper-Leibe (IG Metall). Es sprechen zudem Vertreter*innen der Hallianz für Vielfalt und von Halle gegen Rechts – Bündnis für Zivilcourage.

www.bildungswochen.de

Datum, Uhrzeit	Freitag, 09.03.18, 15:00 – 17:00 Uhr
Ort	Marktplatz, Halle (Saale)
Veranstalter*in	Halle gegen Rechts – Bündnis für Zivilcourage
Kontakt	koordination@bildungswochen.de
Zielgruppe	Alle Altersgruppen, auch für Familien geeignet
Format	#IWGR #Halle #Marktplatz

Ausstellung „Die Alternative für Deutschland?“ *Völkische Gemeinschaft statt grenzenloser Solidarität?*

„Fundamentaloppositionelle Bewegungsfraction“ – dieses von Björn Höcke geprägte Wortungetüm bringt den zentralen inneren Widerspruch der „Alternative für Deutschland“ wie auch des ganzen völkisch-nationalistischen Milieus zum Ausdruck.

In den vergangenen Jahren hat sich aus diesem Milieu heraus eine vielgestaltige Bewegung gebildet, die stärker als das traditionelle neofaschistische Spektrum in die Gesellschaft zu wirken vermag. Parlamentarischer Ausdruck dessen ist die Partei „AfD“.

Die Ausstellung „Die Alternative für Deutschland?“ beschreibt und kritisiert die Dynamik, die sich aus den Widersprüchen der AfD ergibt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Beziehungen dieser Partei, ihrer Funktionäre und Mitglieder, zu einer breiten völkischen Bewegung in Deutschland.

Im Fokus steht die antisemitische, rassistische, fremdenfeindliche und frauenfeindliche Ausprägung in ihrer reaktionären, aktuellen Gefährlichkeit. Fazit dessen für alle Demokraten: Grenzenlose Solidarität!

Datum, Uhrzeit	09. – 24.03., Mo – Fr 10:00 – 16:00 Uhr
Ort	Linker Laden LiLa, Leitergasse 4, 06108 Halle (Saale)
Veranstalter*in	LV VVN – BdA Sachsen-Anhalt e.V.
Anmeldung	Für eine Führung per E-Mail Kontakt aufnehmen, Besichtigung während Öffnungszeiten möglich.
Kontakt	gisela.doering18@gmx.de
Format	#Ausstellung #Diskussion

Heimatstadt: Hakim und Anna

Forumtheater – ein Theaterdialog

Begegnung, Toleranz, Liebe – Gedanken aus einer längst vergangenen Zeit?

Anna und Hakim treffen sich nach vielen Jahren auf dem Marktplatz ihres kleinen Heimatstädtchens wieder. Sie erinnern sich an ihre Schulzeit und den unliebsamen Unterricht bei Frau Holbein. Anna verabschiedet sich, denn sie will ihre Familie besuchen. Dort stößt sie auf Ängste, Wut und Hass. Sie fühlt, wie ein Riss durch die Familie geht.

Wie können wir alltäglichem Rassismus entgegen-treten? Was können wir rechtspopulistischen Parolen entgegensetzen? Das Stück wird von einem Joker moderiert und findet teilweise in arabischer Sprache statt. Bei Bedarf kann ins Arabische übersetzt werden.

Der WELCOME-Treff im Erdgeschoss lädt vor dem Theaterbesuch bereits ab 15 Uhr zum „Begegnungscafé für Familien“ ein.

Datum, Uhrzeit	Samstag, 10.03.18, 19:00 Uhr
Ort	Theatrale, Waisenhausring 2, 06108 Halle (Saale)
Veranstalter*in	Aktionstheater Halle e.V.
Teilnahmegebühr	Keine, Spende erbeten.
Kontakt	info@kulturwerkstatt-halle.de
Format	#Theater #Forumtheater #Dialog

Täterspuren

Stadtrundgang

Der Zweite Weltkrieg hat gezeigt, welche verheerenden Auswirkungen die strikte Missachtung von Menschenrechten haben kann. Durch die Begegnung mit der Geschichte am eigenen Wohnort wird historisches Geschehen konkret fassbar.

Der Stadtrundgang „Täterspuren“ setzt sich mit den Verbrechen des faschistischen Halle auseinander und stellt diesen die Errungenschaft der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte gegenüber.

Umfang: etwa 2 Stunden und ca. 3,5 km

Für Schulklassen bieten wir gern gesonderte Termine an. Absprachen bitte per E-Mail.

Datum, Uhrzeit	Sonntag, 11.03.18 und Sonntag, 18.03.18, jeweils 14:00 – 16:00 Uhr
Ort	Start- und Endpunkt: Gedenkstätte ROTER OCHSE, Am Kirchtor 20b, 06108 Halle (Saale)
Veranstalter*in	Amnesty International gemeinsam mit der Gedenkstätte ROTER OCHSE
Kontakt	kontakt@halle.ai-campus.de
Format	#Halle #Stadtrundgang #Menschenrechte

Europäisches Grenzregime

Die Externalisierung der Verantwortung

Der Flüchtlingsrat und das Psychosoziale Zentrum für MigrantInnen in Sachsen-Anhalt laden ein zu einem Vortrag mit Diskussion zur notwendigen Solidarität mit geflüchteten Menschen an den europäischen Außengrenzen. Dabei geht es v. a. um aktuelle Entwicklungen der technologisierten Migrationspolitik der EU und ihre Profiteur*innen in der Region. Besonders die Auswirkungen dieser Politik auf den Mittelmeerraum und auf afrikanische Staaten, in welche die EU ihre Außengrenzen verlagert hat, werden beleuchtet.

Die Veranstaltung versteht sich auch als Ergänzung zur Veranstaltung „Solidarität mit Betroffenen rassistischer Gewalt“ am Freitag, 16. März, Seite 17.

Datum, Uhrzeit	Montag, 12.03.18, 18:00 Uhr
Ort	SeminarLaden der Freiwilligen-Agentur, Waisenhausring 1b, 06108 Halle (Saale)
Veranstalter*in	Flüchtlingsrat und PSZ Sachsen-Anhalt
Referent*in	Jacqueline Andres, Informations- stelle Militarisierung (IMI) Tübingen
Format	#Vortrag #Diskussion #EU

Familienfahrradkino in Heide Nord

Wir bringen Bewegung auf die Leinwand

Um etwas Großes zu bewegen, braucht es vereinte Kräfte. Wir wollen mit euch einen Film durch Muskelkraft zum Laufen bringen.

Im Fahrradkino strampeln zehn Personen, damit alle zusammen einen Film schauen können. Wir zeigen einen Film für die ganze Familie. Bei „Zoomania“ geht es darum, dass die Kleinsten nicht immer die Schwächsten sind – und dass Vorurteile einer guten Freundschaft im Weg stehen können. Zur Stärkung gibt es Popcorn und Kaltgetränke.

Datum, Uhrzeit	Dienstag, 13.03.18, 16:00 – 18:00 Uhr
Ort	Quartierbüro Heide-Nord (Alter Schlecker-Laden) in der Heideringpassage 6, 06120 Halle (Saale)
Veranstalter*in	Quartiersrunde Heide Nord
Kontakt	familienbildung@villajuehling.de
Zielgruppe	Familien
Format	#Familien #Kino #Fahrrad

Liveauftritt: Michael Krebs

Solidarität mit Biss

Michael Krebs spielt krachend schöne Piano-Songs mit Texten auf die Zwölf. Der Exilswabe feiert bei Liveshows den kalkulierten Kontrollverlust. Er fegt mit dermaßen viel Verve und Partylaune durch seine Lieder, dass man sich dem nicht entziehen kann. Selbst anstrengende Themen wie Fremdenfeindlichkeit und Bio-Flugmangos werden so erträglich. Weil Michael Krebs (Kabarettist, Moderator und Entertainer) dazwischen für sein Leben gern improvisiert, hat jeder Abend seinen ganz eigenen Höhepunkt.

Informationen zu Michael Krebs unter:
www.michaelkrebs.de

Aktuelles zur Veranstaltung unter:
www.halle-dessau.igmetall.de

Datum, Uhrzeit	Dienstag, 13.03.18, 20:00 Uhr
Ort	Theatrale, Waisenhausring 2, 06108 Halle (Saale)
Veranstalter*in	IG Metall Halle-Dessau
Anmeldung erforderlich	Reservierung empfohlen unter halle-dessau@igmetall.de oder 0345 135890
Teilnahmegebühr	Keine, Spende für die Integrationsarbeit in Halle erbeten.
Format	#Comedy #Musik #Konzert

Sophie Scholl und Fritz Hartnagel

Szenische Lesung aus dem Briefwechsel

„... schon 5 Jahre, oder noch länger lebst du in dieser Wüste...“

Im Winter 1942/43, während Sophie Scholl mit den Aktionen der „Weißen Rose“ das nationalsozialistische Regime bekämpfte, war der Wehrmachtsoffizier Fritz Hartnagel im Kessel von Stalingrad eingeschlossen. In dieser Zeit wechselten die beiden Briefe, die einerseits ihre tiefe ernsthafte Liebesbeziehung widerspiegeln, andererseits ihre weltanschauliche und politische Entwicklung während der Ereignisse zwischen 1937 und 1943 zeigen.

Als Fritz Hartnagel am 22. Februar 1943 einen Brief von Sophie Scholl erhielt und ihr antwortete, war das Todesurteil gegen sie, ihren Bruder Hans und Christoph Probst bereits vollstreckt.

Datum, Uhrzeit	Mittwoch, 14.03.18, 10:00 Uhr und 19:00 Uhr
Ort	Gedenkstätte ROTER OCHSE, Am Kirchtor 20b, 06108 Halle (Saale)
Veranstalter*in	Julia Raab in Kooperation mit der Gedenkstätte ROTER OCHSE
Referent*in	Julia Raab und Martin Kreuzsch
Format	#Lesung #Briefe #Liebe

Lesereise für Kinder

Geschichten aus der ganzen Welt

In gemütlicher Atmosphäre bereisen wir gemeinsam mit Kindern symbolisch die Welt – mit drei spannenden Geschichten aus verschiedenen Ländern. Das Angebot richtet sich an Kinder im Grundschulalter.

*Interessante Kinderbücher zum Thema Vielfalt und Rassismus: **Leseraupe LIBRO** bei der Freiwilligen-Agentur; Bilderbücher und Erstlesebücher zum Thema Vielfalt laden Kinder zum Schmökern, Fragen, Malen und Austauschen ein. Kontakt: lesewelt@freiwilligen-agentur.de*

*Interessengemeinschaft „**Vielfältige Kinderbücher**“ Sachsen-Anhalt: Ausgebildete Trainer*innen bieten zu den Schwerpunkten: Familie, Geschlecht, Menschen und Mehrsprachigkeit unterschiedliche Formate für eine vorurteilsbewusster Bildung an.*

Kontakt: friedensbildung@friedenskreis-halle.de

Datum, Uhrzeit	Donnerstag, 15.03.18, 14:00 Uhr
Ort	Quartierbüro Heide-Nord, Heideringpassage 6 Stadt Halle (Saale),
Veranstalter*in	DLZ Bürgerengagement, Quartiermanagement Nord
Beteiligte	Stadt Halle (Saale), Fachbereich Bildung, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
Kontakt	quartiermanagement@halle.de
Zielgruppe	Schüler*innen
Format	#Lesung #Welt #Kinder

Kritik des Extremismusbegriffes

Diskussionsrunde

Nach den G20-Protesten von Hamburg oder lokal im Streit um das sozio-kulturelle Projekt „Hasi“ in der Hafestraße 7 spielte und spielt der Extremismusbegriff scheinbar die Hauptrolle. Wenn die so bezeichneten „Linksextremist*innen“ etwas Unerwünschtes tun, heißt es: „Egal ob Links oder Rechts, das Problem ist eben der Extremismus“. In der zivilgesellschaftlichen Arbeit gegen Rechts führt diese Gleichsetzung auch zur Zerschlagung von Strukturen. Manche Förderprogramme verlangen die Entsolidarisierung von „extremistischen Gruppen“, welche jedoch in die alltägliche Arbeit eingebunden sind.

Aber was ist das für ein Begriff, der auf so gut wie jede Antifa-Gruppe, auf Nazi-Kameradschaften, aber auch auf Umweltschützer*innen, die auf Bäume klettern, angewandt wird? Als SDS (Sozialistisch-Demokratischer Studierendenverband) wollen wir mit Euch die Geschichte, die Bedeutung und die Folgen des Begriffes diskutieren.

Datum, Uhrzeit	Donnerstag, 15.03.18, 18:00 Uhr
Ort	Studentisch-Selbstverwalteter- Raum / Steintor-Campus, Adam-Kuckhoff-Straße 34a, 06108 Halle (Saale)
Veranstalter*in	SDS Halle
Referent*in	Mitglieder des SDS Halle
Format	#Protest #Antifa #Hasi

Erste-Hilfe-Kurs

Leben retten für Fremdsprachler*innen

Leider kommt es immer wieder zu Notfällen, bei denen Erste-Hilfe-Maßnahmen unterbleiben, weil die Helfer*innen unsicher sind oder Angst haben, etwas falsch zu machen.

Der Erste-Hilfe-Kurs der Malteser will den Kursteilnehmer*innen diese Angst nehmen und zeigen, wie mit einfachen Handgriffen Menschenleben gerettet werden kann (inkl. Anruf-Übung bei 112 und Rechtsfragen).

Das Zertifikat ist auch für den Führerschein verwendbar. Der Kurs findet auf Deutsch in einfacher Sprache statt, B1-Niveau ist erforderlich.

Datum, Uhrzeit	Freitag, 16.03.18, 15:00 – 19:00 Uhr, Samstag, 17.03.18, 10:00 – 17:00 Uhr
Ort	House of Resources, Hackebornstraße 2, 06108 Halle (Saale)
Veranstalter*in	Malteser Hilfsdienst e.V.
Anmeldung	karola.richter@malteser.org
Teilnahmegebühr	10 € pro Person
Zielgruppe	Geflüchtete
Format	#Seminar #Workshop #ErsteHilfe

Solidarität mit Betroffenen rassistischer Gewalt!

Anspruch und Wirklichkeit

Solidarität mit Betroffenen rechter und rassistischer Gewalt! Eine Forderung – angesichts gesellschaftlicher Machtverhältnisse wichtiger denn je. Doch was heißt das konkret? Was bedeutet es für Betroffene und was für Unterstützer*innen? Und wie wird aus dem Anspruch gelebte Praxis?

Darüber wollen wir mit unseren Podiumsgästen ins Gespräch kommen. Zu diesen gehören: Ibrahim Arslan – ein Überlebender der rassistischen Brandanschläge 1992 in Mölln, eine Vertreterin der Gruppe Café Internationale Merseburg, ein Aktivist und Betroffener rassistischer Gewalt aus Sachsen-Anhalt sowie Antje Arndt, eine Vertreterin der Mobilien Beratung für Opfer rechter und rassistischer Gewalt in Sachsen-Anhalt.

Datum, Uhrzeit	Freitag, 16.03.18, 18:30 Uhr
Ort	Operncafé (angefragt), Universitätsring 24, 06108 Halle (Saale)
Veranstalter*in	Mobile Beratung für Opfer rechter und rassistischer Gewalt
Moderatorin	Heike Kleffner (Journalistin)
Format	#Diskussion #Gesprächsrunde #Podiumsdiskussion

Soliparty

Hier spielt die Musik!

Wir wollen die siebten Bildungswochen gegen Rassismus mit euch feiern! Daher laden wir, Halle gegen Rechts – Bündnis für Zivilcourage, alle Veranstalter*innen, Teilnehmer*innen und Interessierte herzlich zu einer vernetzenden Soliparty ein!

Wir wollen mit Bar, Band, DJ und tollen Menschen – euch! – in der Goldenen Rose zusammen sein, feiern und euch zudem Einblicke in Engagementmöglichkeiten anbieten.

Unsere Soliparty will ganz praktisch einen Beitrag zum Thema Solidarität leisten. Deshalb gehen die Einnahmen dieses Jahr an den Opferfonds von Miteinander e.V.. Der Fonds für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Sachsen-Anhalt unterstützt seit dem Jahr 2000 schnell und unbürokratisch mit dringend benötigter materieller Hilfe.

Die Mobile Beratung für Opfer rechter Gewalt hat allein im Jahr 2017 über 500 Menschen beraten und der Opferfonds ist dringend auf Spenden angewiesen. Infos unter: www.miteinander-ev.de/opferfonds/

Datum, Uhrzeit	Freitag, 16.03.18, 20:00 – 01:00 Uhr
Ort	Goldene Rose, Rannische Straße 19, 06108 Halle (Saale)
Veranstalter*in	Halle gegen Rechts – Bündnis für Zivilcourage
Teilnahmegebühr	Keine, Solibetrag erbeten.
Kontakt	koordination@bildungswochen.de
Format	#Party #Konzert #Musik

Solidarität und Toleranz auf dem Sportplatz

Fußballturnier

Anliegen des Fußballturniers ist es, Kinder und Jugendliche mit und ohne Fluchterfahrung sowie unterschiedlichen persönlichen Hintergründen in Kontakt zu bringen. Im sportlichen Wettkampf sollen der respektvolle Umgang und Solidarität untereinander gelebt werden.

Eingeladen sind Mannschaften aus Schulen, sozialen Einrichtungen, Vereinen und migrantischen Initiativen. Das Fußballturnier dient der Förderung des nachbarschaftlichen Zusammenlebens und der Integration.

Datum, Uhrzeit	Samstag, 17.03.18, 09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Sporthalle des GSV Halle e.V., Albert-Dehne-Straße 9, 06132 Halle (Saale)
Veranstalter*in	Stadt Halle (Saale), Dienstleistungszentrum Bürgerengagement, Quartiermanagement Süd
Beteiligter	GSV Halle e.V.
Anmeldung	info@gesundheitsportverein-halle.de
Zielgruppe	Schüler*innen
Format	#Sport #Event #Fußball

Täterspuren

Stadtrundgang

Der Zweite Weltkrieg hat gezeigt, welche verheerenden Auswirkungen die strikte Missachtung von Menschenrechten haben kann. Durch die Begegnung mit der Geschichte am eigenen Wohnort wird historisches Geschehen konkret fassbar. Der Stadtrundgang „Täterspuren“ setzt sich mit den Verbrechen des faschistischen Halle auseinander und stellt diesen die Errungenschaft der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte gegenüber.

Dauer: etwa 2 Stunden und ca. 3,5 km

Für Schulklassen bieten wir gern gesonderte Termine an.
Absprachen bitte per E-Mail.

Datum, Uhrzeit	Sonntag, 11.03.18 und Sonntag, 18.03.18, jeweils 14:00 – 16:00 Uhr
Ort	Start- und Endpunkt: Gedenkstätte ROTER OCHSE, Am Kirchtor 20b, 06108 Halle (Saale)
Veranstalter*in	Amnesty International gemeinsam mit der Gedenkstätte ROTER OCHSE
Kontakt	kontakt@halle.ai-campus.de
Format	#Halle #Stadtrundgang #Menschenrechte

Diskussionsrunde: Internationale Solidarität Gewerkschaftsarbeit über Landesgrenzen hinweg

Unsere Gesellschaft wird geprägt durch internationale Konzerne, große Migrationsbewegungen und europäische Integration – wie verorten sich Gewerkschaften in dieser politischen Gemengelage? Wie können wir in Zeiten von Standortkonkurrenz, Outsourcing und Arbeitsmigration gute Arbeitsbedingungen für alle erkämpfen? Was sind Chancen und Grenzen internationaler Gewerkschaftsarbeit?

Dies möchten wir diskutieren, mit Mehrdad Payandeh (DGB Abteilung Wirtschaftspolitik) sowie anhand konkreter Projekte der internationalen Zusammenarbeit im Dienstleistungs- und Industriebereich.

Datum, Uhrzeit	Montag, 19.03.18, 18:00 Uhr
Ort	Puschkinhaus, Kardinal-Albrecht-Straße 6, 06108 Halle (Saale)
Veranstalter*in	DGB Region Halle-Dessau
Format	#Diskussion #Arbeit #Gewerkschaft

Solidarität aus der Dose

Graffiti-Aktion

Das Quartiermanagement Halle-Ost organisiert zusammen mit der Freiraumgalerie eine Graffiti-Aktion. Schüler*innen aus der Comeniuschule setzen sich im Rahmen eines Workshops am 19.03.2018 mit dem Thema der Bildungswochen gegen Rassismus „Solidarität“ auseinander. Als Höhepunkt werden die Ergebnisse aus dem Workshop am 20.03. an einer öffentlichen legalen Graffitiwand angebracht.

Datum, Uhrzeit	Dienstag, 20.03.18, 08:15 – 12:30 Uhr
Ort	Freiimfelde
Veranstalter*in	Stadt Halle (Saale), Dienstleistungszentrum Bürgerengagement, Quartiermanagement Ost
Beteiligte	Freiraumgalerie und Comeniuschule
Referent*innen	Freiraumgalerie
Zielgruppe	Schüler*innen
Format	#Workshop #Streetart #Graffiti

Halle und Schnellroda: Zentrum der „Neuen Rechten“ Akteur*innen, Netzwerke, Ideologien & Gegenstrategien

Die sogenannte „Neue Rechte“ ist nur mit dem dazugehörigen Netzwerk zu verstehen. So sind weder das kleine Örtchen Schnellroda mit dem von Götz Kubitschek gegründeten „Institut für Staatspolitik“ und dem Verlag „Antaios“ noch das in Halle von der „Identitären Bewegung“ gegründete Hausprojekt isoliert voneinander zu betrachten.

In der Veranstaltung sollen die Akteur*innen hinter diesem Netzwerk, ihre Ideologien sowie geeignete Gegenstrategien benannt und diskutiert werden.

Datum, Uhrzeit	Dienstag, 20.03.18, 18:00 Uhr
Ort	SeminarLaden der Freiwilligen-Agentur, Waisenhausring 1b, 06108 Halle (Saale)
Veranstalter*in	RBT Süd-West der Freiwilligen- Agentur und RBT Süd
Referent*innen	Regionales Beratungsteam (RBT) Süd-West und RBT Süd
Kontakt	rbt.sw@freiwilligen-agentur.de
Format	#Vortrag #Schnellroda #Halle #Diskussion

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ für Halle (Saale)

Erster Regionaltag

Das bundesweite Projekt und Schulnetzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (SoR-SmC) besteht in Halle (Saale) derzeit aus 16 Titelschulen, 14 Kooperationspartner*innen und der SoR-SmC-Regionalkoordination. Anlässlich des Internationalen Tages gegen Rassismus am 21. März findet der Regionaltag statt, bei dem die Arbeit der Courage-Schulen im Mittelpunkt steht.

Die teilnehmenden Schüler*innen entwickeln gemeinsam Projektideen. Pädagogische Fachkräfte besuchen einen Workshop zum Thema „Nachhaltige Verankerung von SoR-SmC-Strukturen an der Schule“ (Rafael Rickfelder, Landeskoordination Berlin) und tauschen sich zu ihrer Arbeit an den Courage-Schulen aus. Beim Besuch der Projektemesse kommen sie mit den Kooperationspartner*innen des halleschen Courage-Netzwerkes in Kontakt. Begleitet wird der Regionaltag von einem jungen Medienteam.

Datum, Uhrzeit	Mittwoch, 21.03.18 von 8:30 – 15:00 Uhr
Ort	An verschiedenen Orten in Halle (Saale)
Zielgruppe	Schüler*innen, Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen der halleschen Courage-Schulen
Veranstalter*in	Regionalkoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage für die kreisfreie Stadt Halle
Kontakt	Maria Wagner, 0345 279 807 52 sor@friedenskreis-halle.de

Ein Bekennender in den Fängen der SS *Leidenszeit des halleschen Pfarrers Walter Gabriel*

Als herausragender Protagonist der “Bekennenden Kirche” in Deutschland mehrfach von der Gestapo verhaftet, wurde der **Pfarrer Walter Gabriel** ins KZ Dachau eingewiesen.

Der hallesche Historiker Dr. Werner Dietrich schildert die dortigen menschenunwürdigen Zustände, den physischen und psychischen Terror. Daneben beschreibt er jedoch auch die Solidarität der Häftlinge, die für viele nicht nur die existentiellen Notlagen linderte, sondern auch zum Überleben beitrug.

Datum, Uhrzeit	Mittwoch, 21.03.18, 16:30 Uhr
Ort	HALLIANZ-Ausstellung im Ratshof, 4. Etage, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale)
Veranstalter*in	LV VVN – BdA Sachsen-Anhalt e.V.
Referent*innen	Dr. Werner Dietrich
Kontakt	gisela.doering18@gmx.de
Format	#Faschismus #Halle #Kirche

Pride

Spielfilm

Die britische Regierung führt 1984 einen erbitterten Kampf gegen die Gewerkschaft der Minenarbeiter*innen, die gegen die Privatisierung und Schließung der Minen streiken.

Von unerwarteter Seite kommt Hilfe. Da Lesben und Schwule ebenso unter der herrschenden Politik zu leiden haben, beschließt eine Londoner Gruppe, sich mit den Arbeiter*innen zu solidarisieren und Spenden zu sammeln. Als sie das Geld persönlich in einem verschlafenen walisischen Dorf überbringen, prallen zwei Welten aufeinander.

Spielfilm, Großbritannien 2014, 120 Minuten

Datum, Uhrzeit	Mittwoch, 21.03.18, 19:30 Uhr
Ort	BBZ „lebensart“ e.V., Beesener Str. 6, 06110 Halle (Saale)
Veranstalter*in	BBZ „lebensart“ e.V.
Beteiligte	Keine, Spende erbeten.
Teilnahmegebühr	
Format	#Film #Queer #LGBTI

Workshop zu (Alltags-)Rassismus

Praktische Übungen & Reflexionsprozesse

Nach dem Handbuch: „Am Ende der Weißheit“ von Lida van den Broek.

Rassismus wird oft bei anderen bemerkt, sich selbst aber bezeichnen die Wenigsten als rassistisch. Doch auch in unseren eigenen Denkmustern sind rassistische Stereotype und Bilder enthalten. Diese gilt es, sich bewusst zu machen.

In unserem Workshop sollen die Teilnehmer*innen für Formen, Wirkungsweisen und Ursachen von Rassismus sensibilisiert werden. Daneben soll zur Reflexion über die eigene Verstrickung in Machtstrukturen (z.B. hinsichtlich eigener Privilegien) eingeladen werden. Durch praktische Übungen wollen wir zu diesen Denkprozessen anregen.

Datum, Uhrzeit	Donnerstag, 22.03.18, 09:30 – 15:30 Uhr
Ort	SCHIRM-Projekt, Rudolf-Ernst-Weise-Straße 8, 06110 Halle (Saale)
Veranstalter*in	SCHIRM-Projekt Halle
Referent*innen	Lena Lehmann und Arne Ahrens
Anmeldung	schirm-projekt@jw-frohe-zukunft.de
Teilnahmegebühr	15 € inkl. Mittagsversorgung
Format	#Workshop #NoRacism #CriticalWhiteness

Premiere: Film ab – Mut an!

*Alltagsheld*innen in bewegten Bildern*

Junge Alltagsheld*innen tauschen sich seit 2017 über ihre Erfahrungen mit Alltagsrassismus aus, erlernen das Film-Handwerk und produzieren Kurz-Filme. Die Storys sind ihre eigenen, erzählt aus der Perspektive der Betroffenen und der Bystander (zuschauende /inaktive Augenzeug*innen). Was erleben sie? Und vor allem: Wie reagieren sie? Die Filme werden auf Social Media Kanälen veröffentlicht und wollen andere junge Menschen anregen, Alltagsrassismus die Stirn zu bieten.

Datum, Uhrzeit	Donnerstag, 22.03.18, 19:00 – 21:00 Uhr
Ort	Puschkino, Kardinal-Albrecht-Straße 6, 06108 Halle (Saale)
Veranstalter*in	Friedenskreis Halle e.V.
Referent*innen	Mine Röber, Sebastian Stoer, Dauda, Ali, Nabeel, Ana, Emanullah, Rilana
Kontakt	www.film-ab-mut-an.de
Zielgruppe	Junge Erwachsene
Format	#Film #Kino #Premiere

Aktionstag Silberhöhe

„Zusammen - Hand in Hand“

Mit gemeinsamen Aktivitäten wollen wir Schülerinnen und Schüler, junge und ältere Menschen an diesem Aktionstag zusammenbringen. Unter dem Leitgedanken „Solidarität“ werden die Teilnehmer*innen gemeinsam in größeren und kleineren Teams tätig werden.

Verschiedene Stationen laden in einer Art Parcours zum Mitmachen bei Spiel, Sport, Tanz, Musik und interkulturellem Kochen ein. Außerdem gibt es Lesungen und Infostände.

Datum, Uhrzeit	Freitag, 23.03.18, 13:00 – 19:00 Uhr
Ort	Gemeindezentrum Beesen Franz-Mohr-Straße 1C, 06132 Halle (Saale)
Veranstalter*in	AG Bildungswochen Silberhöhe AG
Teilnahmegebühr	Keine, Spende erbeten.
Kontakt	pfarrerin@kirche-silberhoehe.de oder ralph.placke@halle.de
Zielgruppe	Schüler*innen, alle Interessierten
Format	#Kochen #Lesung #Musik #Sport

Wie reagieren auf rassistische Sprüche?

Workshop

Das gesellschaftliche Klima hat sich in den vergangenen Monaten verschärft: Zwar sind viele Menschen bereit, Geflüchteten zu helfen, aber auch der alltägliche Rassismus hat zugenommen. Wir alle kennen die Sprüche, die bei Familienfeiern, unter Kolleg*innen oder im Freundeskreis zu hören sind.

Basierend auf den Erfahrungen der Teilnehmer*innen wollen wir über Möglichkeiten und Grenzen des Eingreifens sprechen, die eigene Haltung bewusst machen und wirksame Gegenstrategien diskutieren.

Datum, Uhrzeit	Samstag, 24.03.18, 10:00 – 16:00 Uhr
Ort	SeminarLaden der Freiwilligen-Agentur, Waisenhausring 1b, 06108 Halle (Saale)
Veranstalter*in	Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.
Referent*innen	Nicole Marcus und Marius Säger, Regionales Beratungsteam
Anmeldung	Online auf www.freiwilligen-agentur.de
Format	#Seminar #Workshop

Veranstalter*innen

Übersicht

Veranstalter*innen:



Fördermittelgebende:



Gefördert vom



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Studierendenrat der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIR SIND DAS LAND

DEMOKRATIE. VIELFALT. WELTOFFENHEIT. IN SACHSEN-ANHALT



House of Resources Halle

Gefördert durch:



Bundesministerium des Innern

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Kooperationspartner*innen:



Fachzentrum für geschlechtlich-sexuelle Identität

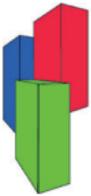


Veranstalter*innen

Übersicht



Flüchtlingsrat
Sachsen-Anhalt e.V.



GSV Halle e.V.
Gesundheitssportverein
Halle/Saale e.V.



Malteser
...weil Nähe zählt.



QUARTIERMANAGEMENT



hallesaale*
HÄNDELSTADT



S.C.H.I.R.M.-Projekt





Bildungswochen gegen Rassismus

www.bildungswochen.de

#IWGR #Halle

Drucklegung und Stand der Veranstaltungen: 01.02.2018